

Mittwoch | 24.03.2021

*„Was aber Gott verbunden hat,  
das darf der Mensch nicht trennen.“*

(Matthäus 19,6)

Dieser Spruch Vers aus der Bibel gehört zu den Bekannteren. Er taucht bei katholischen Hochzeiten in der Bestätigung der Vermählung auf. Er soll die Unauflöslichkeit der Ehe unterstreichen.

Heute bin ich am ersten Teil des Satzes hängen geblieben.

*„Was aber Gott verbunden hat.“*

Was oder wen verbindet Gott eigentlich?

Max Altmann

